

Angelegenheit der staatlichen und anderen Organe sein müssen. Dazu gehörte viel Kraft und Zeit. Das alles hat uns daran gehindert, nach unten zu gehen, uns wirklich eng und täglich mit den Menschen zu verbinden.

Wir haben bei uns Diskussionen gehabt, wo gesagt wurde: Ja, wie sollen wir es denn anders machen? Wir müssen uns doch auch mit diesen Fragen befassen. — Das ist keineswegs richtig, weil es auch gar nicht zu schaffen ist, außerdem muß in einem solchen Fall die Qualität der Behandlung der einzelnen Fragen sehr leiden. Wir können nur weiterkommen, wenn wir uns auf die Hauptfragen zu orientieren verstehen und den Mut haben, alles andere beiseite zu schieben, natürlich nicht wahllos und willkürlich, sondern nach genauer Überlegung, welcher Punkt ist der wichtigste, welches ist das zentrale Glied, das unbedingt angepackt werden muß und von dem eine Reihe anderer Fragen abhängt und mit entwickelt werden kann. Wenn man nicht einen solchen Mut und eine solche Energie auf bringt, tagtäglich darum zu kämpfen, dann wird man die Hauptfragen nicht lösen. Man soll sich nur wenige Probleme vornehmen, sich nur auf das Prinzipielle beschränken, auf das Grundlegende, um das Ziel und den Weg festzulegen. Auf dieser grundsätzlichen Linie, nach diesen prinzipiellen Beschlüssen sollen dann die Genossen in den staatlichen Organen, in den Massenorganisationen, in den anderen Institutionen arbeiten. Sie sind der Partei gegenüber verantwortlich für die Verwirklichung der von der Partei gefaßten Beschlüsse, sie erstatten der Partei Bericht darüber, sie geben ihr Signale über neuauftauchende Momente, machen Vorschläge für deren Behandlung — und die weitere Arbeit usw. Wenn auf eine solche Art gearbeitet wird, wird die Arbeit bedeutend qualifizierter, das Sitzungs- und Papierunwesen wird eingeschränkt. Es verbleibt mehr Zeit, nach unten zu gehen und in den Grundorganisationen und unter den Massen für die Durchsetzung der Politik und der Beschlüsse der Partei täglich zu arbeiten.

Ein solcher Arbeitsstil, bei dem die Hauptfrage die tägliche enge Verbindung zu den Massen ist, als Hauptvoraussetzung einer erfolgreichen Überzeugungsarbeit, erfordert auch die Verstärkung der kollektiven Arbeit, das heißt konkret gesprochen: Die Linie der Arbeit gemeinsam festlegen, aber auch gemeinsam vom Büro aus die Durchführung der gefaßten Beschlüsse, den Einsatz der dafür notwendigen Kräfte und vor allem auch die kollektive Kontrolle über die Verwirklichung der Beschlüsse und die Ergebnisse der täglichen politischen Massenarbeit organisieren. Das bedingt eine sehr weitgehende Einschränkung der Ressortarbeit und damit eine andere Gestaltung der Arbeit der Abteilungen, die bisher doch sehr stark selbständig, fast wie eine selbständig^{eigene} Leitung gearbeitet haben.

Wir wenden in erster Linie eine solche Methode der Arbeit an: Neben den nach Beschlüssen des Büros bzw. der Bezirksleitung in Schwerpunkten eingesetzten Brigaden und Kommissionen, wie es schon von verschiedenen Genossen aus anderen Bezirken dargelegt worden ist, setzen wir die übrigen Mitglieder des Büros und andere leitende Genossen und alle Mitarbeiter des Parteiapparates nach einem monatlich vom Büro beschlossenen Plan der politischen Massenarbeit ein. In diesem Plan wird festgelegt, zu welchen Problemen und Fragen wer wo und wie auftritt. Dieser Plan ergibt sich aus den Beschlüssen der Partei und aus der konkreten Lage des Bezirkes, aus den jeweilig vorhandenen Schwerpunkten und Argumenten, natürlich immer unter dem Gesichtspunkt der politischen Mobilisierung der Massen. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden in den Informationsberichten zusammengefaßt, kollektiv vom Büro und, wenn notwendig, von der Bezirksleitung ausgewertet. Entsprechend den gemachten Erfahrungen, den eventuell neu auftauchenden Problemen bzw. Beschlüssen wird die weitere Arbeit, das heißt der nächste Plan, festgelegt.

Ein sehr wesentliches Moment, das die ganze Arbeit unten begünstigt und den Blick der Genossen weitert, ist die feste Organisierung der Genossen in bestimmten Grundorganisationen, je nach ihren speziellen Aufgaben. Die Genossen, die für landwirtschaftliche Fragen verantwortlich sind, sind in landwirtschaftlichen Grund-